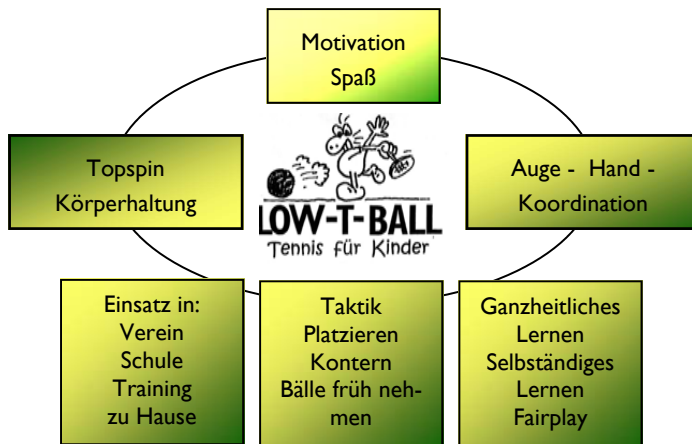


Das Low-T-Ball-Spiel



Rückgabebelehrung

Rückgaberecht

Sie können die erhaltene Ware ohne Angabe von Gründen innerhalb von zwei Wochen durch Rücksendung der Ware zurückgeben. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Ware und dieser Belehrung. In jedem Falle erfolgt die Rücksendung auf unsere Kosten und Gefahr, wenn Sie Verbraucher sind.

Rückgabefolgen

Im Falle einer wirksamen Rückgabe sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Bei einer Verschlechterung der Ware kann Wertersatz verlangt werden. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung – wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Ware nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

Ende der Rückgabebelehrung



Kontaktadresse Low-T-Ball

Reimar Bezenberger

Dr. Hch. Winter Str. 17
64646 Heppenheim

Fax: 06252 - 72861

Mobil: 0171 - 8921582

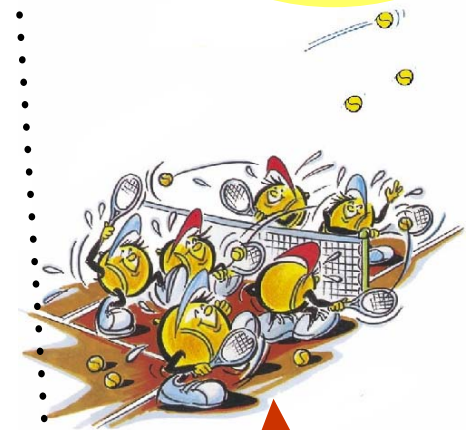
E-mail: info@low-t-ball.de

Web: www.low-t-ball.de
www.tennis-kids-day.de

LOW-T-BALL®

Das kleine Tennis mit dem großen Ball

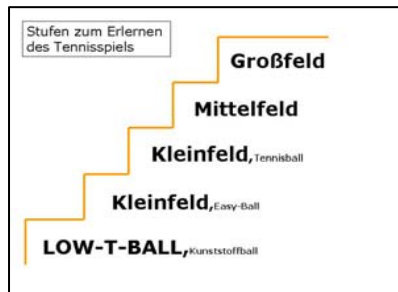
LOW-T-BALL



„BRINGST DU HEUTE WIEDER DAS HOLZNETZ MIT?“

In den letzten Jahren hat sich bei der Einführung und Vermittlung von Sportspielen immer mehr die spielerische Methode durchgesetzt.

Im Tennis stellt das Low-T-Ball eine Möglichkeit hierfür dar. Bei dieser Spielform ist von der ersten Trainingsstunde an eine Interaktion zwischen den Lernenden möglich, ohne dass tennisspezifische Fähigkeiten vorhanden sein müssen.



Das Tennisspiel wird bei dieser Spielvariante auf bedeutsame Abschnitte der Tennistechnik reduziert (Hauptaktionspointiertes Lernen), um die Kinder möglichst schnell und einfach für das Miteinanderspielen zu begeistern und zu befähigen.



Hauptmerkmal der Vereinfachung der Tennistechnik ist der große auf dem Boden rollende Ball (Over- oder Wasserball). Wichtige technische Elemente der Grundschnitte Vorhand und Rückhand werden automatisch und spielerisch eingeführt. Hierzu zählen die natürliche Griffhaltung, tiefer Körperschwerpunkt, einfache schnörkellose Ausholbewegungen sowie die Oberkörperverwindung.



Die wichtige Auge-Hand-Koordination ist bei den Kindern altersbedingt noch nicht voll ausgebildet und wird durch diese Spielvariante erleichtert und gefördert. Mithilfe dieses Spieles ist es möglich bis zu 16 Kinder gleichzeitig auf einem Tennisplatz spielorientiert zu beschäftigen. Darüber hinaus ist es möglich diese Spielform im Tennistraining einzusetzen, um sich mit einer Gruppe tennisspezifisch zu beschäftigen, ohne dass allzu große Pausen entstehen.

Ein großer Vorteil besteht darin, dass sich die Kinder bei dieser Spielform sofort miteinander messen können. Kinder wollen und fordern das gegenseitige sportliche Kräftemessen nahezu heraus. Besonders geeignet ist diese Spielform auch für „Kids“ im Kindergartenalter.

Das Low-T-Ball ist eine Ballspielidee, die etwas Unbekanntes und Innovatives in sich trägt. Es stellt eine ideenreiche Modifizierung des bekannten Lehrweges zum Zielspiel Tennis dar.

Unter dem Motto „Kinder wollen spielen“ ist diese Form der spielorientierten Einführung in die Sportart Tennis ein

viel versprechender Weg Kindern die Möglichkeit zu bieten, selbstständig Erfahrung auf dem Gebiet der Rückschlagspiele non-direktiv zu sammeln.

Das Miteinanderspielen steht beim Low-T-Ball im Vordergrund.



„Low-T-Ball führt nicht nur spielerisch sehr schnell zum Tennis und erlaubt allen Lernanfängern von der ersten Minute an, wirklich zu spielen, es vermittelt auch geradezu zwingend elementare Technikbausteine wie: geeignete Griffe, vorderes Treffen, Positionieren, Winkel steuern u.a.m.“

Peter Koch
Sportinstitut Universität des Saarlandes

„Die Versuche haben gezeigt, dass Low-T-Ball ein großes Potential hat tennisspezifische Koordination bei absoluten Tennisanfängern spielerisch und umfassend zu schulen.“

Fred Kolb
Trainer Swiss-Olympic